

Ausführungsbeschreibung Stahlzargentüren

- Zargen** aus IZ-verzinktem Stahlblech. Die IZ-Verzinkung ist eine am Band angebrachte Feuer-
verzinkung von ca. $100\text{g/m}^2 \approx 7\mu$. Bearbeitete Stellen oder auf Wunsch und gegen
Mehrpreis ganze Zarge lichtgrau grundiert. Allfällige Schleif- und Spachtelarbeiten bau-
seits (siehe Merkblatt „Grundierte Oberflächen“). Abgedeckte Riegelschlitz, notwendige
Mauerdöllen, 3 Anschlagpuffer oder 3-seitig umlaufende Lippendichtung. Schwellenwin-
kel oder eingeschweisste Montageverbindungen. Ausführung nach unseren Normplänen.
Bodeneinstand 40mm.
- Türblätter** überfäلت oder stumpfeinschlagend, nach Wunsch in leichter, halbschwerer oder schwe-
rer Ausführung, schall- und feuerhemmend mit VKF-Zulassung, roh oder grundiert zum
Streichen, mit Kunstharz beschichtet, mit Folien oder Kunstharzplatten belegt oder fur-
niert und fertig behandelt gemäss separatem Beschrieb.
- Montage** Im Offertpreis enthalten sind folgende Leistungen:
- Das Vertragen, Versetzen und seitliche Ausfüllen der Stahlzargen mit Mörtel sowie
das Unterschlagen der Schwelle mit einer Mörtelpatsche.
 - Das einmalige Einhängen und Einregulieren der Türflügel nach dem Verlegen der
Fertigböden sowie die Montage der Beschläge und Dichtungen nach dem letzten
Anstrich.
- Bauseitige Leistungen**
- Anbringen des Meterrisses an jede Türleibung.
 - Lieferung des Mörtels ins Stockwerk.
 - Entfernen und zuputzen von Befestigungskeilen (ausgenommen bei Sichtmauer-
werk).
 - Einfüllöffnungen bei Sichtmauerwerk.
 - Abschliessbarer, trockener Lagerraum für Türen.
 - Abklärung der feuerpolizeilichen Anforderungen.
- Spezielle Voraussetzungen für die bauseitige Montage von Zargen in Leichtbau-
wände mit VKF-Anwendung:**
- Die Wand muss doppelt beplankt und mind. 100mm dick sein.
 - Auf allen Seiten muss die Beplankung unter die Zargenspiegel geschoben werden.
 - Die Wandständer müssen im Türbereich aus 2mm dicken UA-Profilen bestehen
 - Die Zargenhohlräume müssen mit Mineralwolle der Klasse A1 hinterfüllt werden.
 - Die Überwachung beim Einbau der Zargen erfolgt durch die Bauleitung.
- Mehrpreise** Wenn in der Offerte nicht speziell erwähnt, können sich für folgende Arbeiten Mehrpreise
ergeben:
- Stürze ausgiessen (*)
 - Fehlende Maueranschlänge aufmauern.
 - Montage auf KS oder Beton (Mehraufwand für spitzen der Einfüllöffnungen).
 - Haftbrücken erstellen auf Beton, KS- und Calmo-Mauerwerk.
 - Sichtmauerwerk/Industriesicht, Sichtbeton, wenn keine Einfüllöffnungen gespitzt
werden dürfen. Ev. Sichtfugen erstellen. Keillöcher zuputzen.
 - Schwelleneisen/Mörtelpatsche entfernen.
 - Türen der Bodenhöhe anpassen.
 - Bei Liefer- oder Montageetappen < 20 Zargen oder Türblätter wird ein Etappenzu-
schlag von Fr. 400.-- verrechnet (Merkblatt VST 001, Art. 2.1, 5.3 + 5.4).
- Hinweise**
- * Zur Vermeidung von Rissbildungen am Zargensturz empfehlen wir das Einlegen
eines Armierungsnetzes vor dem Verputzen.
 - Grundlage bilden grundsätzlich die Merkblätter des VST Verband Schweiz. Türen-
branche (www.vst.ch).
- Termine** Nach dem Visum „Gut zur Ausführung“ ist mit folgenden Lieferfristen zu rechnen:
- Stahlzargen ca. 4 Wochen
 - Türen allg. ca. 10 Wochen